

INVESTOR RELATIONS

Mittwoch, 25. März 2020

HanseYachts AG
ISIN: DE000A0KF6M8
WKN: A0KF6M

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise setzt HanseYachts AG die Prognose für 2019 / 2020 aus

Greifswald, 25. März 2020 - Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie wird die Produktion an allen Standorten verlangsamt. Grund dafür sind unter anderem die Krisenmaßnahmen der jeweiligen Staaten und dem damit verbundenen Fehlen von einigen Mitarbeitern zum Abarbeiten vorhandener Aufträge sowie das teilweise Ausbleiben der Zulieferungen von für die Produktion erforderlichen Teilen.

Der Vorstand geht daher auch wegen der weltweit voranschreitenden Ausbreitung der COVID-19 Pandemie und den damit verbundenen Folgen für die Wirtschaft nach heutiger Einschätzung davon aus, dass der ursprüngliche Ausblick für 2019 / 2020 mit einem Umsatzwachstum leicht über dem Vorjahr und einem gegenüber dem Vorjahr reduzierten aber positiven Konzernergebnis im einstelligen Millionen-Euro-Bereich nicht realisiert werden kann und zieht seine entsprechende bisherige Prognose zurück.

Aufgrund der derzeitigen Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der COVID-19 Pandemie und deren Auswirkungen ist eine gesicherte Abschätzung über den Verlauf unserer Geschäftsentwicklung für das Geschäftsjahr 2019/2020 derzeit nicht möglich. Der HanseYachts Konzern erwartet aber nach heute abgeschlossener Auswertung und gegenwärtiger Sachlage einen Jahresfehlbetrag im Konzern für das Geschäftsjahr 2019/2020.

HanseYachts AG

Der Vorstand